

Familienzeit im Museum – Laternen basteln für Martin

Veranstaltungsreihe „Museum aktiv!“

10. November, 14.00 Uhr, Luthers Elternhaus, Mansfeld, Lutherstraße 29

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Was haben die Laternen zum Martinsfest eigentlich mit Martin Luther zu tun? Vor dem Tag des Heiligen St. Martin lädt die Kulturelle Bildung der LutherMuseen am Sonntag, 10. November, in ihrem kreativen Familienprogramm „Museum aktiv!“ zum Laternenbasteln ein. Beginn in Luthers Elternhaus in Mansfeld (Lutherstraße 29) ist 14 Uhr. So sind die Teilnehmenden auf die Martinsumzüge rund um den 11. November vorbereitet.

Anmelden können sich für das zweistündige Programm Einzelpersonen und Familien per E-Mail an bildung.mansfeld@luthermuseen.de oder telefonisch unter 034782 9193 813. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Gruppe (höchstens 4 Personen).

Der Martinstag (11. November) erinnert an den im November des Jahres 397 gestorbenen Bischof Martin von Tours, der Kranke geheilt haben soll und als Wohltäter gilt. Für Luther hatte der Martinstag eine besondere Bedeutung, denn er wurde im Gedenken an den Heiligen auf den Vornamen Martin getauft. Was genau der große Reformator über den Heiligen Martin dachte und wie seine Kindheit aussah, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Rundgang durch das Museum in Luthers Elternhaus entdecken. Im Anschluss an die Führung stellen sie dann eine eigene Laterne für den Martinsumzug her.

Foto: Martinsumzug; Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Johannes Killyen

Mansfeld, 30. Oktober 2024